



Die Große Therapeutenausbildung zum/zur Offenbarungstherapeuten/in®



Das ist Beruf, der eine echte Berufung ist, der dir ein Höchstmaß an Verantwortung abverlangt, der dir aber auch ein Höchstmaß an Befriedigung verspricht.

Die Berufsbezeichnung **Offenbarungstherapeut/in®** darfst du später nach erfolgreichem Abschluss und nach bestandener Prüfung führen. Du bekommst darüber ein Zertifikat.

Du erhältst als Erstes die 20-seitige Farbbroschüre mit der Überschrift:

**Willst du den Körper heilen,
musst du zuerst die Seele heilen!“**

Im Allgemeinen interessieren sich für diese „Große Ausbildung“ zum/zur

Offenbarungstherapeuten/in®

jene Menschen, die zumindest einen Teil meiner Seminare kennen. Sollte dies nicht der Fall sein, dann kannst du dich hier durch diesen folgenden LINK zunächst über die **Offenbarungstherapie®** selbst informieren:

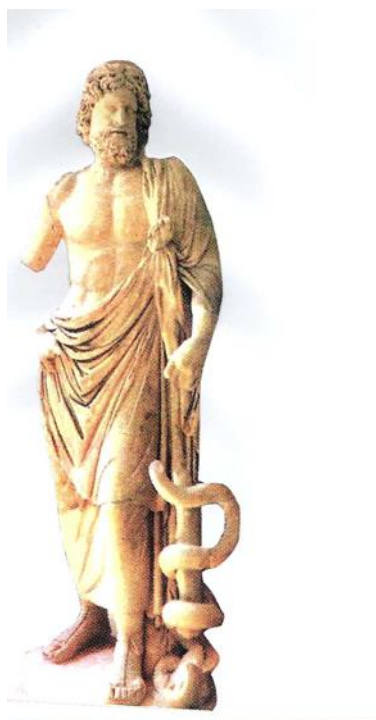
[Infos zur Offenbarungstherapie®](#)

Allgemeines

Ein wesentlicher Bestandteil der **Offenbarungstherapie®** ist ja die Reinkarnations-Therapie

Wusstest Du, dass diese Art des therapeutischen Umgangs mit Menschen weit über zweieinhalbtausend Jahre alt ist? Wahrscheinlich nicht.

**„Willst du den Körper heilen,
musst du zuerst die Seele heilen!“**



Dieser Satz wird dem Asklepios (Äskulap), dem altgriechischen „Gott der Heilung“ zugeschrieben. Verknüpft mit seiner mythologischen Figur geschahen in der Antike im 6. und 5. Jahrhundert vor Christi Geburt Heilungen durch reine Seelenentwicklung, genannt „metanoia“.

Die älteste nach ihm benannte Heilungsstätte, das Asklepeion in Epidauros auf dem Peloponnes erwirkte auf einer ganz realen Basis wahre Wunder. Dabei wurden die Heilungssuchenden lediglich in einen tranceähnlichen Zustand, den sogenannten „Heilschlaf“ versetzt. Dass der Geist (griech: nous) das allerhöchste Prinzip bei der Bildung des Organismus ist, hatten die Priester des Asklepios erkannt, und sie hatten die Wechselwirkung von *soma*, *psyche* und *nous* genauestens geprüft.

Dann aber geriet das heilige Wissen in Vergessenheit.

Heutige Ausgrabungen förderten Steinstele an Tageslicht, auf denen unzählige Heilungen in allen Einzelheiten beschrieben sind. Sie werfen in sofern ein wissenschaftliches Problem auf, weil sie bei heute als unheilbar geltenden Krankheiten die Errungenschaften der modernen Medizin weit übertreffen.



Doch im 20. Jahrhundert geschah etwas völlig Neues:

Von den Universitäten, der Pharmaindustrie und der grausamen Schulmedizin zunächst unbedacht, dann belächelt und schließlich als bedrohlich empfunden, hat sich eine alternative Heilungsszene entwickelt, die auf jenen Prinzipien aufgebaut hat.

Die Inhalte der Offenbarungstherapie®

Die Reinkarnationstherapien und die Offenbarungstherapie® schließen genau an dieses alte Wissen wieder an, aber die Inhalte der **Offenbarungstherapie®** gehen noch weit über das hinaus, was eine reine Reinkarnationstherapie je bieten kann.

„Willst du den Körper heilen, musst du zuerst die Seele heilen!“

Dieser Satz gilt nämlich auch heute noch – sogar mehr denn je. Er führte nämlich zu unseren eigenen Wurzeln zurück, damit Heilung endlich wieder menschlich wird. Denn hinter jedem körperlichen Symptom steckt ausnahmslos eine seelische Verletzung.

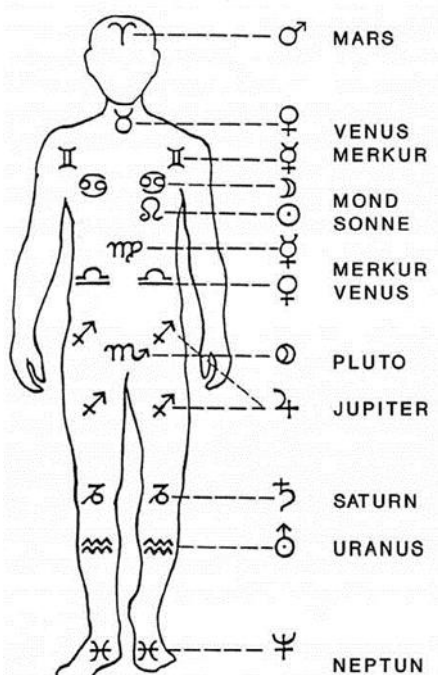
Ein Ziel der **Offenbarungstherapie®** ist, dass der Mensch sich verändert, dass er seine Gesinnung wandelt, dass er seinen Charakter ändert, und dass er aus sich heraus für sich absolute Gesundheit kreieren kann. Um ihn dahin zu führen, ist es eine Voraussetzung, dass du die Kurse zur **Spirituellen Astrologie** belegt hast.

Aber auch schon die Sprache trägt sehr zur Entschlüsselung der seelischen Verletzungen bei, zum Beispiel:

- „Mir ist etwas an die Nieren gegangen!“ (Nierensteine), oder:
- „Ich kann mich nicht gerade machen!“ (Bandscheibenvorfall), oder:
- „Ich habe jetzt die Nase voll!“ (Grippe), oder:
- „Ich zerbreche mir den Kopf!“ (Migräne), oder:
- „Ich werde meinen alten Scheiß nicht los!“ (Verstopfung), oder:
- „Ich mache mir vor Angst in die Hose!“ (Durchfall) und so weiter.

Jedes Krankheitssymptom hat einen geistig-seelischen Hintergrund. Da gibt es keine Ausnahme, und es gilt natürlich auch für Herzinfarkt und Krebs.

Wenn du mehr darüber wissen willst, dann benutze diesen LINK und wirf einen Blick auf meine heiß umstrittene Internetseite „Rettung vor Schul(d)-Medizin“.



In der **Spirituellen Astrologie** und **Astromedizin** lernst du, mit diesem archetypischen Grundwissen umzugehen.

Nach der letzten Ausbildungswoche zum/zur **Offenbarungstherapeuten/in®** bist du in der Lage, deine Klienten/innen ähnlich wie beim Heilschlaf des Asklepios in eine leichte Trance zu schicken und sie auf Traumreisen gehen zu lassen. Sie sind dabei immer so weit im Wachbewusstsein, dass du mit ihnen einen Dialog beginnen kannst. Sie berichten dann aus ihrem Unterbewusstsein über die wahren Hintergründe der seelischen Verletzungen, die ihnen mit ihrem Verstand nicht zugänglich waren. Und sie erkennen auch sehr genau den Weg ihrer Heilung. Du brauchst das alles nur zuzulassen.

Ganz automatisch geleiten Deine Klienten/innen auch in zurückliegende Inkarnationen. Denn heutige Schicksalsprozesse wie Partnerschaftsprobleme, finanzielles Chaos oder Kindheitstraumata und natürlich auch schwere Krankheitsverläufe haben ihre wahren Ursachen meistens in früheren Leben. Sie sind aber

nach meinem christlichen Weltbild ganz sicher nicht als Rache oder Strafe Gottes gedacht, sondern einfach als Lernaufgaben, die es zu verstehen gilt.

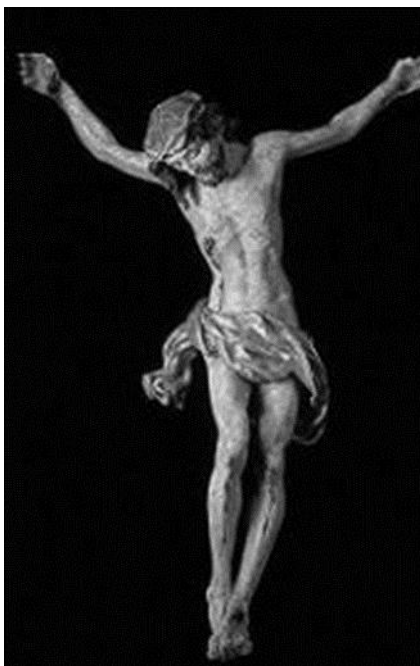
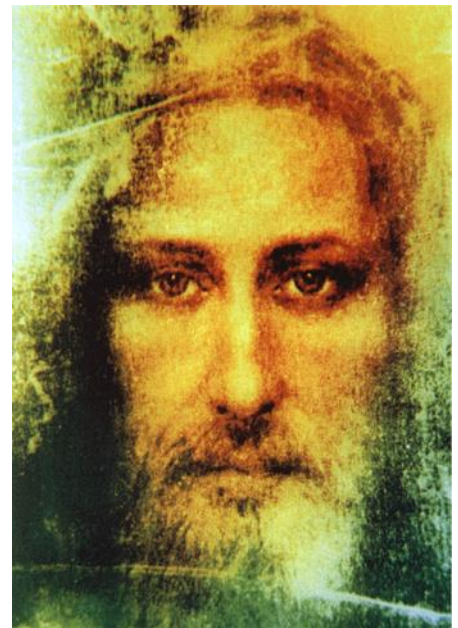
Karmagesetze östlichen Zuschnitts sind grausam, ebenso wie das alttestamentarische Gesetz „Auge um Auge – Zahn um Zahn“. Die sehr einfache Erlösung aus christlicher Sicht liegt darin, die karmische Schuld zu erkennen, die Verantwortung für sie zu übernehmen und Reue zu zeigen, und dann die höchste Instanz im Universum, nämlich Jesus Christus, persönlich um Gnade und Vergebung außerhalb der Gesetze zu bitten.

Das, und nur das, leitet wahre dauerhafte Heilung ein.

Eine Klärung dieser Frage verschafft dir die Teilnahme an dem Seminar **Christliche Mystik**, die ohnehin Bestandteil dieser „großen“ Therapeutenausbildung ist.

Du tust gut daran, wenn du vor jeder Fantasiereise in Gegenwart deiner Klienten/innen ein Gebet aussprichst, mit dem du Jesus Christus um Führung bittest, damit den dir anvertrauten Menschen all das bewusst wird, was jetzt für ihren Heilungsprozess wichtig ist zu wissen. So bekommst Du auch den Segen für deine Arbeit.

Und nicht zuletzt solltest Du wissen, dass du als **Offenbarungstherapeut/in**® kleine rituelle Handlungen gezeigt bekommst, nicht nur zu Beginn jeder Therapiesitzung Jesus Christus in einem Gebet um Führung zu bitten, sondern z.B. auch für deinen Klienten zur Abtragung deren Schuld eine Fußwaschung zu inszenieren, und eine Agape, zu veranstalten. Das ist ein Liebesmahl mit Brot, Wein und Liebe.



Damit löst du deine Klienten von ihrer bisherigen Vorstellung des gekreuzigten Jesus zugunsten einer direkten Verbindung zum auferstandenen Christus. Das erfordert von dir jedoch ein hohes Maß an Mut und Hingabe.

In den Klienten/innen vollzieht sich während dieser Traumreisen die „metanoia,“ der Bewusstseinswandel. Und ich verspreche dir: Es werden Heilungen geschehen, die du bisher nie für möglich gehalten hättest. Das ist menschlich. Und das wird auch dich sehr glücklich machen.



Weiterhin lege ich dir mein Buch ans Herz:

„Die Offenbarungstherapie“
Eine Weiterentwicklung
der Reinkarnationstherapie
DIE Therapie des 21. Jahrhunderts

Du erfährst nicht nur, was du damit später als **Offenbarungstherapeut/in®** am Menschen alles bewirken kannst, sondern ganz nebenbei liest es sich auch spannender als ein Krimi, es ist ergreifender als eine Sonntagspredigt, und witziger als jede Comedysendung.

Du kannst es direkt bei mir bestellen.

Es werden dir Seminarunterlagen zur Nachverfolgung zur Verfügung gestellt, und du kannst dir auch nach der Ausbildung jederzeit telefonisch oder per Email kostenlos Rat einholen.

Du bekommst am Ende des Seminars ein Zertifikat über deine Teilnahme ausgehändigt, und du hast dann auch die Berechtigung, dich als **Offenbarungstherapeut/in®** zu bezeichnen

Mit dieser Ausbildung zum/zur **Offenbarungstherapeut/in®** erwirbst du dir das Handwerkszeug für einen zukunftsweisenden Beruf, der dir allerhöchste Befriedigung verschafft und, wenn du gut bist, dir auch eine sichere wirtschaftliche Grundlage verleihen wird.

Die Voraussetzungen

Die **Offenbarungstherapie®** ist im staatlichen Gesundheitswesen nicht anerkannt, und du brauchst deshalb auch keine Heilpraktikerausbildung. Ich rate dir sogar davon ab, dich von Leuten prüfen zu lassen, die nicht auf jenem Niveau arbeiten, welches für den **Offenbarungstherapeuten®** Voraussetzung ist. Außerdem bist du als Heilpraktiker/in Bestandteil des „Systems“ und unterliegst gewissen Bestimmungen, die dich eher behindern.

Die **Offenbarungstherapie®** ist eine Therapie für die Seele und aktiviert natürlich auch die Selbstheilungskräfte. Trotzdem ist es aus rechtlichen Gründen erforderlich, die Klienten auf folgendes hinzuweisen: „Die **Offenbarungstherapie®** ersetzt nicht die Diagnose oder Behandlung durch den Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten.“

Aus menschlichen Gründen halte ich es aber für geboten, die Klienten auch auf folgendes hinzuweisen: „Die Diagnose oder Behandlung durch den Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten ersetzt niemals eine **Offenbarungstherapie®**.“

Ansonsten ist Geistheilung seit dem Jahr 2005 in Deutschland erlaubt, und das Grundgesetz sichert sowieso jedem Menschen die Wahl der freien Berufsausübung zu.

Weiterhin ist es wichtig zu wissen, dass du hier nicht wie der Arzt oder der Heilpraktiker auf der körperlichen Ebene und nicht wie der Psychiater oder der Psychotherapeut auf der psychischen Ebene arbeitest, sondern dass du auf der seelischen und der geistigen Ebene arbeitest, also in einem wesentlich höheren Bereich.

Ich lege jedoch bei der Ausbildung zu **Offenbarungstherapeuten**® sehr großen Wert auf eine einwandfreie geistige, seelische und religiöse Gesinnung, die aber nicht konfessionsgebunden ist und nicht moralisiert. Lass dir bitte erklären, warum ich auf die Erziehung einer solchen inneren Haltung sowohl beim Klienten als auch beim Therapeuten einen so großen Wert lege:

Du wirst dich als **Offenbarungstherapeut/in**® während der Therapie mit den Klienten auch selbst auf ganz tiefe Wandlungsprozesse einlassen, und du wirst deine Einstellung zu den Schattenthemen unserer Gesellschaft auch ständig wandeln. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, dass du dich selber klärst, dass du deine eigene innere geistig-seelische Haltung ständig überprüfst, und dass du dich auch nach der Therapeutenausbildung von Zeit zu Zeit immer wieder eigenen Klärungsprozessen und Therapien unterziehst.

Die Ausbildung und ihre Kosten

So, nun kommen wir zu deinen persönlichen Belangen im Ausbildungsgang.

Mein Seminar- und Ausbildungsangebot, das du der 20-seitigen Broschüre entnehmen kannst, nehmen sowohl Menschen in Anspruch, die sich in einer tiefgreifenden Orientierungsphase in ihrem Leben befinden, als auch Menschen aus heilerischen Berufen, die auf anderen Gebieten bereits therapeutisch arbeiten und ihre Tätigkeit sinnvoll transformieren möchten, und Menschen wie du, die sich vielleicht eine neue erweiterte Existenzgrundlage schaffen wollen.

Die Therapeutenausbildung zum/zur **Offenbarungstherapeut/in**® umfasst zurzeit sieben intensive Wochen, die wahlweise verteilt über ein bis anderthalb Jahre in Anspruch genommen werden können. Die Ausbildung beginnt mit jenen Kursen und Seminaren, die du in den Prospektunterlagen erklärt bekommst. Sechs der insgesamt sieben Wochen kannst du also unabhängig von der Therapeutenausbildung für dich selber und deinen eigenen Individuationsprozess nutzen.

Du brauchst also nicht gleich über die ganze Ausbildung zu entscheiden, sondern du kannst irgendeinen Kurs belegen, der dich ohnehin interessiert, zum Beispiel die Grundlagen der **Spirituellen Astrologie I** oder die 3-½-tägige **Christliche Mystik**, oder den Aufbaukurs **Spirituelle Astromedizin & Partnerschaft II**. Du erhältst dabei einen tiefen Einblick in den geistigen Hintergrund meiner Arbeit am Menschen und hast damit schon einen Teil deiner Ausbildung absolviert.

Ich gebe dir nun eine kurze Aufstellung der Kurse und Seminare für die gesamte Ausbildung mit Terminen und Preisen. Über alle Veranstaltungen kannst du weitere, sehr viel ausführlichere Informationen anfordern. Die nachstehende Reihenfolge ist ein empfehlenswerter Vorschlag, muss aber so nicht unbedingt eingehalten werden. Nur der letzte Kurs, die eigentliche **Therapeuten-Ausbildung**, sollte wirklich am Schluss liegen, denn dieser setzt die erfolgreiche Teilnahme aller anderen Kurse voraus.

Therapeutenausbildung

Spirituelle Astrologie I	€ 1.200,--	Eine Woche im Januar oder Juli
Astromedizin & Partnerschaft II	€ 1.200,--	Eine Woche im Februar oder August
Transsaturnische Planeten Stellen III	€ 1.200,--	Eine Woche im Februar oder August
Christliche Mystik	€ 600,--	Himmelfahrtstag bis Sonntag
Offenbarungstherapie®	€ 1.800,--	Eine Woche nach Vereinbarung
Hexagramm-Programm®	€ 1.800,--	Eine Woche vor Ostern und im November
Therapeuten-Ausbildung	<u>€ 1.800,--</u>	Eine Woche nach Vereinbarung

INSGESAMT € 9.600,--


Du benötigst für die Therapeutenausbildung insgesamt an Zeit also etwa sieben Wochen, die zum großen Teil in den Schulferien liegen, und die du notfalls in einem Jahr absolvieren kannst, aber besser über einen Zeitraum von zwei Jahren beliebig verteilen solltest.

Im Einzelnen sind das also vier Wochen Seminare, eine Woche Einzeltherapie und eine Wochen Gruppentherapie sowie eine Übungswoche. Und so ganz nebenbei bist du dann selber aber auch ein neuer Mensch geworden.

Noch einige Worte zum lieben Geld:

Da wird immer wieder gesagt – und das meistens von Leuten, deren Bildung ohnehin zu wünschen übrig lässt – eine solche seelsorgerische Tätigkeit müsste umsonst sein. Dann allerdings ist sie auch umsonst – auch für die Klienten.

Die Bibel drückt sich da ganz klar aus. Der Apostel Paulus schreibt im 1. Brief an die Korinther:

 *Haben wir nicht das Recht, zu essen und zu trinken? Haben wir nicht das Recht, eine gläubige Frau mitzunehmen, wie die übrigen Apostel und die Brüder des Herrn und wie Kephas (Petrus)? Wer leistet denn Kriegsdienst und bezahlt sich selber den Sold? Wer pflanzt einen Weinberg und isst nicht von seinem Ertrag? Oder wer weidet eine Herde und trinkt nicht von der Milch der Herde? Sage ich das nur aus menschlicher Einsicht? Sagt das nicht auch das Gesetz? Im Gesetz des Moses steht doch: Du sollst dem Ochsen zum Dreschen keinen Maulkorb anlegen. Liegt denn Gott etwas an den Ochsen? Sagt er das nicht offensichtlich unseretwegen? Ja, unseretwegen wurde es geschrieben. Denn der Pflüger wie der Drescher sollen ihre Arbeit in der Erwartung tun, ihren Teil zu erhalten. Wenn wir für euch die Geistesgaben gesät haben, ist es dann zu viel, wenn wir von euch irdische Gaben ernten?*

(1. Kor 9, 4-11).

Alle **Offenbarungstherapeuten/innen®** verbindet die Liebe zum Klienten. Und sie haben noch eines gemeinsam.

Es geht um Offenbarung.

Ich freue mich, wieder von Dir zu hören.

